



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

VERBESSERUNG DER BRANDSCHUTZINFORMATIONEN IM WOHNUNGSBESTAND

01.09.2005 Fachinformation

Anlässlich der jüngsten Moabiter Brandkatastrophe berieten die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, mehrere Verbände und die Berliner Feuerwehr Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes in Wohnungen. Der Sicherheitsstandard deutscher Wohnungen ist sehr gut. Die Informationen über das richtige Verhalten im Brandfall sollen jedoch weiter verbessert werden. Dies wurde in einem Gespräch auf Einladung der Senatorin für Stadtentwicklung Berlin mit Verbänden und der Berliner Feuerwehr am 29. August vereinbart. Die Aktivitäten der Wohnungswirtschaft werden durch den BBU koordiniert. Die sinnvollen Maßnahmen sollen über Berlin hinaus ausstrahlen. In Kürze werden die Berliner Feuerwehr und der BBU auf ihren Internetseiten erste abgestimmte Informationen zum Aushang in Treppenhäusern und Hauseingängen veröffentlichen. Weitere gemeinsame Aktionen sollen folgen. Der BBU wirkt im Zuge der Novellierung der Berliner Bauordnung allen Bestrebungen entgegen, die eine Nachrüstpflicht für Rauchmelder gesetzlich verankern wollen. Zwar können Rauchmelder in Wohnungen sehr sinnvoll sein, jedoch ist es Aufgabe der Mieter, sich um Installation und jährliche Überwachung zu kümmern. Dennoch wird der BBU mit seinen Mitgliedsunternehmen Verfahren abstimmen, durch die eine weitere Verbreitung von Rauchmeldern unterstützt werden kann.

<https://bbu.de/beitraege/verbesserung-der-brandschutzinformationen-im-wohnungsbestand>